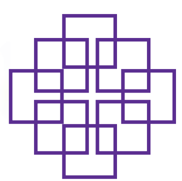


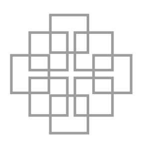


Konfirmationen 2016 • Presbyterium 2016

Jubiläen 2016 • und vieles mehr

Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde Hamm

März - Mai 2016



Liebe Leserin, lieber Leser,

erinnern Sie sich noch an Ihre Konfirmation? An Ihren Konfirmationsspruch, den Gottesdienst und die erste Teilnahme am Abendmahl? Oder ist Ihnen eher eine kleine Anekdote zu diesem wichtigen Tag im Gedächtnis geblieben? Wir haben mehre Personen aus verschiedenen Generationen zu Wort kommen lassen. Wie hat sich „Konfirmation“ im Laufe der Jahre geändert?

Es gibt noch weitere Ereignisse in unserer Gemeinde, über die wir berichten:
Pfarrer Michael Schmidt ist seit 25 Jahren in unserer Gemeinde tätig,
der Posaunenchor Berge wird 120 Jahre - alles Gründe zum Feiern.

Wie weit ist der Neubau des Emmaus-Haus, was bedeutet das für die Gemeinde?
Ist der Abschiedsraum in Hilbeck inzwischen fertiggestellt?
Wer gehört zum neuen Presbyterium, das am 6. März in sein Amt eingeführt wird?

Eine Antwort auf diese Fragen und noch viel mehr finden Sie in diesem Wegweiser.

Viel Spaß beim Lesen
wünscht Ihnen im Namen des Redaktionsteams
Cornelia Grieper

Impressum

Titelbild: „Baustelle Emmaus-Haus“

Herausgeber: Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde Hamm

Auflage: 4000

Nächste Ausgabe: Juni 2016

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Martin Frederking

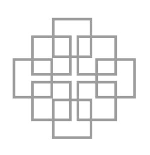
Anzeigen: Cornelia Grieper
redaktion@emmaus-hamm.de

Redaktion: Martin Frederking (M.F.),
Cornelia Grieper (C.G.),
Rainhard Hellkötter (R.H.),
Sabine Heynen (S.H.),
Hella Döring-Reinold (HD.-R.),
Michael Schmidt (M.S.)
Thekla Ehrenberg (T.E.)
Annika Klappert (A.K.)

Layout: Sarah Libéral,
www.prospektlabor.de

Druck: Teja Weidlich
www.digitaldruck-hamm.de

emmaus



**Jesus Christus spricht:
Wie mich der Vater geliebt hat,
so habe auch ich euch geliebt.
Bleibt in meiner Liebe!**
(Johannes 15,9)

Liebe Gemeinde,

„Bleibt in meiner Liebe!“, das sagt Jesus zu seinen Jüngern, als sie das letzte Mal zusammen sind. Nur wenig später tritt er den schwersten Gang seines Lebens an und wird am Kreuz auf Golgatha qualvoll sterben. Jesus weiß, was ihn erwartet. Und dann das! Bleibt in meiner Liebe? Ist das nicht ein bisschen zynisch angesichts dessen, was ihnen allen noch bevorsteht? Es kommen Abschied, Tod, Trauer und Schmerz auf sie zu – Momente, die kaum zu ertragen sind.

Und wie sollen wir in der Liebe bleiben, wenn wir Krankheit, Schmerz und Tod aushalten müssen, wenn wir uns Herausforderungen gegenüber sehen und nicht wissen, wie wir sie meistern sollen? Ich glaube nicht, dass Jesus ein Zyniker war. **Bleibt in meiner Liebe! Die Betonung ist wichtig!**

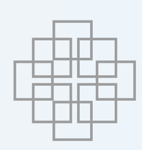
Jesus ermutigt seine Freunde, sich der Liebe Gottes anzuvertrauen. Er hofft, mit seinem Tod vor Augen, dass diese Liebe alles überwinden kann. Und seine Jünger, die glauben daran – durch das, was sie am Ostermorgen erleben – dass Gott ihn auferweckt hat. Sie haben die Erfahrung gemacht: Gottes Liebe ist stärker als der Tod.

Ich wünsche uns, dass das auch für uns gilt: Gottes Liebe ist stärker als der Tod, stärker als alles, was uns ängstigt und uns als endgültig verloren erscheint. Bei ihm sind wir gut aufgehoben – im Leben und im Sterben. Und ich hoffe, dass dieses Vertrauen gestärkt wird durch die Erfahrung im Hier und Jetzt: Auch wenn ich schwere Wege gehen muss, ich stehe wieder auf!

Herzlichst, Ihre

A. Klappert

Pfarrerin Annika Klappert



INHALT

Vorwort/Impressum		02
Andacht	„Bleibt in meiner Liebe“	03
Konfirmanden 2016	Übersicht und Termine	06/07
Emmaus-Jugend	Gelebte Ökumene und Konfi-Cup 2016	09
Thema Konfirmation	Konfirmationen 1956, 1980, 1999 und 2013	10/11
Presbyterium	Das neue Presbyterium 2016	13
Emmaus-Gruppen	Übersicht und Ansprechpartner	15
Michael Schmidt	Unser Pfarrer feiert 25-jähriges Ortsjubiläum	16/17
Neues aus Emmaus	Barrierefreiheit in Berge, 7 WOCHEN OHNE	19
Gottesdienste	Termine März bis Mai 2016	20/21
Kinderseiten	Termine Kindergruppen, Kindergeschichte	22/23
Neues aus Emmaus	Passionsandachten, Spendenaufruf	25
Posaunenchor Berge	120-jähriges Jubiläum	27
Emmaus-Baustellen	Emmaus-Haus, Abschiedsraum Hilbeck	29
Emmaus-Statistik	2015 – Wir ziehen Bilanz	31
KiTa Saatkorn	Termine März bis Mai 2016	32
Familienzentrum Emmaus	Termine März bis Mai 2016	33
Veranstaltungen	Termine März bis Mai 2016	35 - 39
Wichtige Adressen		40

Konfirmation 2016



Konfirmanden Berge & Drechen





Konfirmanden Berge



Konfirmanden Hilbeck



Konfirmanden Rhynern



09. April 2016, Drechen, 16:00 Uhr

Matz Befeld; Sina Dreher; Andrea Herzen; Nathalie Maring; Nele Rüter

10. April 2016, Hilbeck, 9:30 Uhr

Cedrik Ahleff; Jakob Biermann; Alexander Lethaus; Stefan Lethaus; Carya Meurs; Finn Schubert; Nico Söhnel; Milena Wunderwald

10. April 2016, Berge, 10:00 Uhr

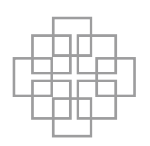
Dorothea Altena; Kevin Baumgartl; Nico Brandt; Angelina-Jolyne Freyberg; Katharina Gruse; Sofie Keller; Maximilian Mähler; Carla Menzel; Marius Nolte; Felix Pech; Philipp-Maurice Petko; Jonas Sikora

17. April 2016, Berge, 10:00 Uhr

Yannik Bösl; Jolina Jäger; Rike Kühne; Lisa Krether; Glenn Maxim Lang; Leonie Lenz; Finja Löscher; Lara Morche; Jana Schnieder; Wiebke Schnieder

17. April 2016, Rhynern, 11:00 Uhr
St. Elisabeth Kirche zu Berge

Lars Abeling; Tessa Bertelsmeier; Marvin Buchin; Merit Erdelkamp; Tobias Grimm; Bjarne Hildebrandt; Jan Kaufmann; Luca Kaussow; Marvin Lindt; Ian Neuhardt; Alyson Oberschelp; Finn Olshof; Johannes Reinken; Lena von der Heiden



Wer anklopft, dem wird aufgetan

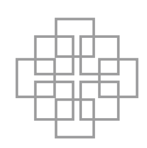
Die Abrissarbeiten am Gemeindehaus in Rhynern sind in vollem Gange. Doch zuvor gab es viele Dinge zu bedenken. **So kann die diesjährige Konfirmation nicht, wie all die Jahre zuvor, in der evangelische Kirche zu Rhynern stattfinden.** Konfirmandeneltern und Pfarrer Frederking machten sich auf die Suche nach anderen Räumlichkeiten. Da die Kirchen der Emmaus-Gemeinde zu klein oder wegen Konfirmation belegt sind, bemühte man sich um andere Gotteshäuser. Nach einigen Überlegungen reifte die Idee, bei der katholischen Schwestergemeinde nachzufragen. Schließlich durften wir erleben „Wer anklopft, dem wird aufgetan". **Denn die katholische Gemeinde erklärte sich bereit, uns ihr Gotteshaus für die Konfirmation unserer Kinder am 17.04.2016 zur Verfügung zu stellen.**

Wir freuen uns sehr über dieses Beispiel gelebter Ökumene und bedanken uns herzlich bei Pfarrer Dunker. Für die Konfirmandeneltern Britta Hildebrandt und Christine Stehling



„Konfi-Cup 2016"

Auch in diesem Jahr starteten die Emmaus-Konfis mit zwei Teams beim Konfi–Cup. Am Samstag, dem 06.02. fanden sich insgesamt sieben Mannschaften aus dem Kirchenkreis Hamm in der Halle des Elisabeth-Lüders Berufskollegs ein, um ihre fußballerischen Fähigkeiten im Spiel mit den anderen Teams zu messen. Zwischendurch gab es Zeit zum Quatschen, Rumblödeln und auch für das leibliche Wohl war durch die Organisatoren Ulrich Brodowski und Thomas Grieshaber bestens gesorgt. Unter der Anleitung von Presbyter Stefan Heynen und Pfarrerin Annika Klappert gingen die Mannschaften aus beiden Emmaus-Bezirken mit Feuereifer an die Sache heran. **Heraus kam eine Menge Spaß für alle Beteiligten sowie ein 2. Platz für den Bezirk Berge/Drechen (Juchhu!) und ein 7. Platz für Rhynern/Hilbeck (Sieger der Herzen :)** A.K.



Konfirmation am 25. März 1956

Meine Konfirmation fand 1956 in Rhynern statt. Wir waren damals 16 Mädchen und neun Jungen. Eine Woche vorher wurden wir mit einer Prüfung im Gottesdienst der Gemeinde vorgestellt, die Prüfung vor dem Presbyterium war bereits sechs Wochen vorher gelaufen. Zur Einsegnung wurden wir in Dreier-Gruppen zum Altar gerufen - zuerst die Mädchen, dann die Jungen. Danach durften wir gemeinsam zum ersten Mal am Abendmahl teilnehmen. Wir waren alle sehr aufgeregt!

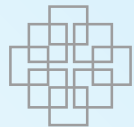
Anschließend wurde bei schönem Wetter im Pfarrgarten ein Gemeinschaftsfoto gemacht und im Gemeindehaus wurden uns unsere Konfirmationssprüche überreicht. Daraufhin ging es nach Hause, denn irgendwo in einer Gaststätte zu feiern, das gab es damals noch nicht. Zuhause war es aber auch sehr schön. Leider konnten wir nur mit der Hälfte der Verwandten feiern. Der andere Teil feierte bei einer Kusine oder bei einem Vetter, die am gleichen Tag konfirmiert wurden. Das fand ich sehr schade.

Zwischen Mittagessen und Kaffeetrinken machten wir einen langen Spaziergang um die Felder. Im Wald wuchsen Maiglöckchen und Schlüsselblumen, die ich pflückte. Ich war sehr stolz, dass ich so viele fand. Dass dabei meine ersten Perlonstrümpfe im Gestrüpp Laufmaschen bekamen, habe ich erst hinterher bemerkt. Darüber war ich sehr traurig, denn sie waren sehr teuer. Fünf Mark war damals viel Geld. HD.-R.



Eine haarige Angelegenheit – 1999

Was mir im Nachhinein auffällt, wenn ich an meine Konfirmation denke: Nie hatte ich eine schlimmere Frisur! Ein paar Monate zuvor hatte ich mir zum ersten Mal eine Dauerwelle legen lassen, die aber nur einmal schön aussah – nämlich, als ich direkt vom Friseur kam. Also beschloss ich kurz vor meiner Konfirmation spontan: Die Zussel-Mähne muss ab! Dumm war nur, dass sich in den Spitzen meiner schnittigen Kurzhaarfrisur noch Reste der unseligen Lockenpracht befanden. Dies verlieh mir letzten Endes an diesem Tag, der ja für viele der Konfirmandinnen und Konfirmanden auch outfit- und frisurentechnisch sehr entscheidend ist, das Aussehen eines geschorenen Pudels. Aber sehen sie selbst! ;) A.K.



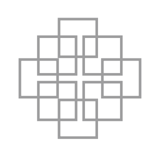
Schnee und Kleiner Katechismus – 1980



Als die Frage „Was fällt dir zum Stichwort ´Meine Konfirmation – meine Konfirmandenzeit` ein?“ kam, waren meine ersten Gedanken: Schnee und Kleiner Katechismus. Ja, am 20. April 1980 lag morgens Schnee.Wir Konfirmanden standen beim Fotoshooting auf der Treppe vor der Kirche knöcheltief im weißen Nass und froren erbärmlich. An den Gottesdienst und die Predigt erinnere ich mich kaum noch, was vielleicht auch daran liegen kann, dass die Predigten unseres Pfarrers meist eher lang und langweilig waren. Vom ersten Abendmahl war ich etwas enttäuscht. Das tiefere Verständnis erschloss sich mir erst später. Meine Zeit im Konfirmationsunterricht war geprägt durch den „Kleinen Katechismus von Martin Luther“. Wenn ich die Unterrichtsmaterialien meiner Kinder damit vergleiche, liegen doch Welten dazwischen. Besonders die Erklärungen auf das „Was ist das?“ kamen mir immer viel komplizierter vor, als das, was sie erklären sollten und die Sprache war sehr altmodisch. Wir haben oft über die Menge der Texte, die auswendig gelernt werden musste, gestöhnt und den Sinn bezweifelt. In der Rückschau wird einem jedoch bewusst, wie tröstlich und hilfreich es in manchen Situationen ist, wenn man Gebete, Lieder oder Bibelverse wie zum Beispiel seinen Konfirmationsspruch aus dem Gedächtnis abrufen kann. T.E.

Meine Konfirmation – 2013

Gemeinsam mit meiner Schwester Annika wurde ich im Frühling 2013 konfirmiert. Eine schöne Zeit der Vorbereitung ging damit vorbei, die ich unter der Leitung von Pfarrer Michael Schmidt als durchweg positiv erlebt habe: Konfi-Cup und Konfi-Camp, Krippenspiel und die Prüfung sind dabei nur ein paar Highlights aus dieser Zeit. Dann endlich: Konfirmation. Diese fand an einem Samstag in Dreschen statt. Alle waren festlich gekleidet und der Höhepunkt war unser erstes Abendmahl mit unseren Eltern und Paten. Es wurde einige Erinnerungsfotos gemacht und nachdem wir uns von allen Verwandten der anderen Konfimanden verabschiedet hatten, fuhren wir nach Hause, um diesen besonderen Tag zu feiern. Der Abend war sehr schön und sogar meine Großante aus Polen war dabei. Natürlich darf ich auch nicht die ganzen tollen Geschenke und Glückwünsche von Freunden, Bekannten und Verwandten vergessen. Darüber haben meine Schwester und ich uns natürlich auch sehr gefreut. Es war der perfekte Tag, um die schöne Konfirmationszeit zu beenden. Marcel Rudolph



Neues aus dem Presbyterium

Im Zuge der Kirchenwahlen am 14. Februar hat es auch einige Veränderungen in unserem Presbyterium gegeben. So mussten wir uns von den engagierten Presbytern Helmut Hücking, Martin Kattenbusch, Hedda Lindenberg-Uhr, Wolfgang Neumann, Klaus Reinker und Simone Steven verabschieden. Sie alle haben das Presbyterium nach vielen aktiven Jahren aus unterschiedlichen Gründen auf eigenen Wunsch verlassen. **Wir sagen ihnen herzlichen Dank für alles Mitdenken, Mittun und Mitmachen.** Michael Bertelt, Carsten Dix, Rainhardt Hellkötter, Stefan Heynen, Heike Ringkamp und Inge Schwall bleiben weiterhin im Presbyterium. S.H.

Neue Gesichter:



Neu begrüßen dürfen wir nun **Dieter Corzilius** aus Berge. Er ist nicht wirklich neu, denn er war vor der Gemeindezusammenlegung auch schon Presbyter in unserer Gemeinde. Als Grundschullehrer ist er vielen bekannt, aber auch als Lektor in unseren Gottesdiensten.



Inge Schnübbe-Volle wohnt in Drechen und ist schon seit ewigen Zeiten ein engagiertes Gemeindeglied. Sie ist unserer Gemeinde sehr verbunden und freut sich, demnächst mit dem „Ohr direkt an der Gemeinde" ihren Dienst als Presbyterin aufzunehmen.

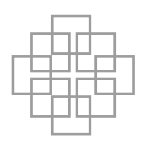


Dirk Stehling, Polizeibeamter und Mitglied der freiwilligen Feuerwehr Berge wird ebenfalls das Presbyterium verstärken und sich mit Rat und Tat einbringen. Er kommt aus Berge.

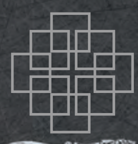


Silke Meurs aus Hilbeck schließt den Kreis der „Neuen". Sie freut sich auf die vielen Aufgaben und war bislang durch ihre drei Kinder an verschiedenen Gemeindeprojekten beteiligt. Sie wünscht sich mit Worten aus der Bibel folgendes: Es sind verschiedene Gaben, aber es ist ein Geist. Es sind verschiedene Ämter, aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte, aber es ist ein Gott der da wirkt in uns allen (1. Korinther 12, 7).

Emmaus-Gruppen



Frauenhilfe – Nachmittagskreis					
Berge	1./3. Mi.	14:30 Uhr	Martin-Luther-Haus	Irmhild Born	02381 - 953572
Drechen	2./4. Mi.	15:00 Uhr	Altes Pastorat	Erika Dellwig	02385 - 3097
Hilbeck	3. Mi.	14:30 Uhr	Gemeindehaus	Helga Garritsen	02922 - 9509324
Rhynern	3. Do.	15:00 Uhr	ehemal. Pfarrhaus	Irmhild Neumann	02385 - 1469
Frauenhilfe – Abendkreis					
Hilbeck	Mo. n. Abspr.	20:00 Uhr	Gemeindehaus	Gisa Beltrop-Wüst	02922 - 2631
Frauenkreise					
Berge	3. Do.	20:00 Uhr	Martin-Luther-Haus	Cornelia Grieper	02381 - 492678
Rhynern ökum.	2. Di.	19:30 Uhr	wechselnde Orte	Helga Eisemann	02385 - 3914
Männerkreise					
Berge	2. Do.	19:30 Uhr	Martin-Luther-Haus	Jan Nachrodt	02381 - 543220
Hilbeck	1. Mi.	15:00 Uhr	Gemeindehaus	Rainhard Hellkötter	02922 - 6828
Kindergruppen/Jugendarbeit					
Drechen „Die Wilden 20“	Fr., 17:00 - 18:45 Uhr 1x im Monat		Altes Pastorat	Angela Altena	02922 - 6480
Hilbeck, Mini-Jungschar	Do. 16:30 - 17:30 Uhr		Gemeindehaus	Angela Altena	02922 - 6480
Drechen, „Happy Fridays“	Fr., 17:30 - 19:00 Uhr 1x im Monat		ehemal. Pfarrhaus	Luisa Preussner	0160 - 91750654
Rhynern, „Peanuts“	Fr., 15:30 - 17:00 Uhr 2x im Monat		ehemal. Pfarrhaus	Angela Altena	02922 - 6480
Kirchenchöre					
Hilbeck	Fr., 19:30 - 21:00 Uhr		Gemeindehaus	Wilhelm Bersch	02385 - 5173
Rhynern	Mo., 19:30 - 21:30 Uhr		ehemal. Pfarrhaus	Andreas Frey	02307 - 75025
Posaunenchöre					
Berge	Mo., 20:00 - 21:30 Uhr		Martin-Luther-Haus	Matthias Frölich	02381 - 540175
Hilbeck	Mi., 19:00 - 21:00 Uhr		Gemeindehaus	Heinz-J. Altena	02922 - 861315
Rhynern-Drechen	Fr., 17:00 - 19:30 Uhr		Altes Pastorat	Uwe Altena	02922 - 6480
Gemeindeband					
„Broken Records“	Mi., 19:00 - 21:00 Uhr		Gemeindehaus Hilb.	Katja Wieschhoff Michael Schmieder	02922 - 909161 0176 - 62210695





1992 – Einweihung „Kita Regenbogen"



1998 – Der Kirche auf's Dach gestiegen



2011 – Auf dem Trecker beim Harkemai

Unterwegs im N

„Unser Pastor" Michael Schmidt ist seit einem Vierteljahrhundert mit Leib und Seele Pfarrer in unserer Gemeinde.

Unzählige Menschenkinder wurden von ihm getauft und einige Jahre später auch konfirmiert. Mittlerweile gibt es sogar schon einige Trauungen der „Ehemaligen", die wiederum ihre Kinder auch zur Taufe bringen. Viele Gemeindeglieder wurden beerdigt und die Verbliebenen in ihrer Trauer und ihrem Schmerz von ihm unterstützt und begleitet.

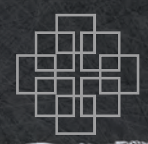
Neben schönen Gottesdiensten und den wichtigen Aufgaben als Seelsorger können wir uns aber auch an viele Aktionen des Gemeindelebens erinnern, zum Beispiel an Gemeindefeste und -ausflüge. Darüber hinaus riefen Freizeiten mit ihm große Begeisterung hervor, beispielweise nach Usseln, nach Spiekeroog, ins Erzgebirge und sogar bis nach Ungarn... Besonders wichtig ist Michael Schmidt dabei immer die Gemeinschaft miteinander.

Während seiner bisherigen „Karriere" gab es einige herausragende Ereignisse von großer Bedeutung für die Gemeinde, ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

1991/92: Bau und die Eröffnung der Evangelischen Kindertagesstätte Regenbogen

1998: Erneuerung rund um den Kirchturm der evangelischen Kirche in Berge mit Einbau einer neuen Glocke. Zur finanziellen Unterstützung gab es damals den sogenannten Glockenlauf

2002/03: Anbau Martin-Luther-Haus für Gemeindebüro und kleinen Unterrichts- und Sitzungsraum





2014 – Unterwegs im Namen des Herrn beim AOK-Lauf



2014 – „Unser Pastor“ Michael Schmidt



2014 – Gemeindefest in Berge

...amen des Herrn

2004: Anschaffung von Krippenfiguren aus dem Erzgebirge

2005: Innenrenovierung Kirche

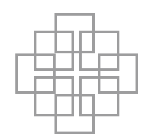
2009: Zusammenschluss der Kirchengemeinden Berge, Rhynern-Drechen und Hilbeck zur Evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde Hamm

2011: Abgabe des Pfarrhauses, des Küsterhauses und eines Anteils des Grundstücks an Bethel

Für all diese Ereignisse hatte Pastor Schmidt die Fäden in der Hand. Vieles musste organisiert und bewältigt werden. Dabei hatte er immer Unterstützung in der Gemeinde.

Aber nicht nur zu den kirchlichen Anlässen kann man unseren Pfarrer antreffen. Häufig ist er mit seinem roten Fahrrad in Feld und Flur in der Gemeinde unterwegs. Während des Sommerhalbjahres begegnet man ihm zur frühen Morgenstunde beim Joggen im Pilsholz oder als Frühschwimmer im Freibad. Gelegenheiten zum Feiern lässt er sich nicht entgehen, sei es das Schützenfest, den Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr oder Harkemai.

Wir sind dankbar, dass sich das Presbyterium vor 25 Jahren für Michael Schmidt entschieden hat und wünschen ihm weiterhin viel Energie und Freude an und mit seiner Emmaus-Gemeinde, damit er frei nach dem Motto „Unterwegs im Namen des Herrn“ noch einige Jahre mit uns gemeinsam unterwegs sein kann. Inge Schwall



Barrierefreiheit in der Berger Kirche



Nach einem Beinbruch im letzten Sommer war ich für längere Zeit auf einen Rollstuhl angewiesen. In der Zeit habe ich eine sensible Einstellung für Barrierefreiheit von öffentlichen Gebäuden bekommen. **Insbesondere in der Kirche in Berge war mir aufgefallen, dass der „stufenlose" Zugang zwar über die Sakristei gegeben ist, dass aber die Tür zur Kirche für einen Rollstuhl nicht breit genug ist.**

Nachdem ich das Presbyterium auf diesen Missstand aufmerksam gemacht habe, wurde kurz vor Weihnachten durch eine mobile Alu-Rampe Abhilfe geschaffen.

Nun haben auch Rollstuhlfahrer problemlos Zugang durch den Haupteingang der Kirche. Bei Bedarf kann sie mit wenigen Handgriffen aufgebaut werden.

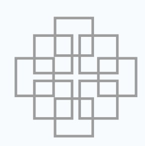
So hat mein Beinbruch doch einen Sinn gehabt. C.G.

7 WOCHEN OHNE „Großes Herz! Sieben Wochen ohne Enge"



Wenn etwas von Herzen kommt, dann geht es meistens ums Ganze: aus vollem Herzen singen, von ganzem Herzen lieben, mit ganzem Herzen bei der Sache sein... Diesem leidenschaftlichen Organ wollen wir in der Fastenzeit unsere Aufmerksamkeit widmen: „Großes Herz! Sieben Wochen ohne Enge", unter diesem Motto laden wir Sie ein zu entdecken, was Ihr Herz weit macht. **Einfach mal jemanden einladen, den wir noch nicht kennen. Und einander mit Neugier und ohne Vorbehalte begegnen. Teilen, was da ist, und erleben, dass es für alle reicht. Dass da immer noch Platz ist, wenn jemand hinzukommt. „Sieh das mal nicht so eng", sagen wir, und es lohnt den Versuch.**

Quelle: http://7wochenohne.evangelisch.de



März

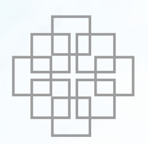
   

Datum	Berge	Drechen	Hilbeck	Rhynern
So., 06.03.16	A. Klappert/M. Schmidt/M. Frederking – Gemeinsamer Gottesdienst zur Amtseinführung der Presbyter in Berge um 11:00 Uhr			
So., 13.03.16	Kids & Co A. Klappert mit der KiTa Grashüpfer 9:30 Uhr			
So., 20.03.16		M. Schmidt Jubelkonfirmation mit Abendmahl 11:00 Uhr	M. Frederking Vorstellungs-gottesdienst 9:30 Uhr	
Do., 24.03.16 Gründonnerstag		A. Klappert mit Abendmahl 18:00 Uhr		
Fr., 25.03.16 Karfreitag	M. Schmidt mit Abendmahl 15:00 Uhr		M. Frederking mit Abendmahl und Kirchenchor 9:30 Uhr	
So., 27.03.16 Ostersonntag	M. Schmidt ökumenische Friedhofsandacht 8:00 Uhr anschließend Osterfrühstück A. Klappert 10:00 Uhr		M. Frederking mit Abendmahl 9:30 Uhr	M. Frederking Andacht Friedhof Rhynern 8:00 Uhr
Mo., 28.03.16 Ostermontag	A. Libéral – Gottesdienst mit Emmausgang in Drechen um 10:00 Uhr			

April

Datum	Berge	Drechen	Hilbeck	Rhynern
So., 03.04.16		A. Klappert 11:00 Uhr	A. Klappert 9:30 Uhr	
Sa., 09.04.16		M. Schmidt Konfirmation, mit Abendmahl 16:00 Uhr		



April






Datum	Berge	Drechen	Hilbeck	Rhynern
So., 10.04.16	M. Schmidt Konfirmation, mit Abendmahl 10:00 Uhr		M. Frederking Konfirmation, mit Abendmahl 9:30 Uhr	
So., 17.04.16	M. Schmidt Konfirmation, mit Abendmahl 10:00 Uhr	A. Klappert 11:00 Uhr		M. Frederking Konfirmation, mit Abendmahl in der St. Elisabeth Kirche zu Berge 11:00 Uhr
So., 24.04.16	A. Klappert/Sup. F. Millrath – Gemeinsamer Gottesdienst zur Ordination von A. Klappert in Berge um 14:30 Uhr			

Fahrgemeinschaften ab Parkplatz Rhynern nach Berge – 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn

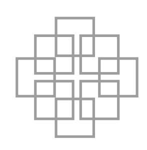
Mai






Datum	Berge	Drechen	Hilbeck	Rhynern
So., 01.05.16		M. Frederking 11:00 Uhr	M. Frederking 9:30 Uhr	
Do., 06.05.16 Christi Himmelfahrt	M. Frederking – Gemeinsamer Gottesdienst mit Posaunenchor in Hilbeck um 11:00 Uhr			
So., 08.05.16	A. Klappert 9:30 Uhr			
So., 15.05.16 Pfingstsonntag	M. Schmidt mit Abendmahl und Posaunenchor Berge 9:30 Uhr			
Mo., 16.05.16 Pfingstmontag		M. Frederking 11:00 Uhr	M. Frederking 09:30 Uhr	
So., 22.05.16	M. Schmidt mit Abendmahl 18:00 Uhr			
So., 29.05.16	E. Born 9:30 Uhr			





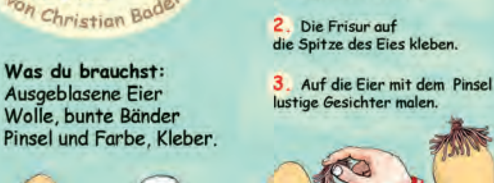
Basteltipp



Was du brauchst:
Ausgeblasene Eier
Wolle, bunte Bänder
Pinsel und Farbe, Kleber.

So wird`s gemacht:

1. Wollfäden in gleicher Länge abschneiden und als Frisur zusammenbinden oder auch wirr zusammenkleben.
2. Die Frisur auf die Spitze des Eies kleben.
3. Auf die Eier mit dem Pinsel lustige Gesichter malen.



4. Besonders schön sieht es aus, wenn eine ganze Familie unterschiedlich aussehender Eierköpfe entsteht.

Die Eierköpfe können dann z.B. in einem Blumentopf versteckt werden.





Treffen der Kindergruppen

Die Wilden 20

Für: Grundschulkinder
Wo: Altes Pastorat Drechen
Was: 29.04.16 – Action-Memory
27.05.16 – Film ab!!!

jeweils: von 17:00 - 18:45 Uhr
Infos: Angi Altena: 02922 - 64 80

Happy Fridays

Neu

Für: Kinder ab Klasse 5
Wo: Ehemaliges Pfarrhaus Rhynern
Was: 18.03.16 – Bowling
22.04.16 – Das große Backen
20.05.16 – Wilde Safari
jeweils: von 17:30 - 19:00 Uhr
Infos: Luisa Preussner: 0160 - 91750654

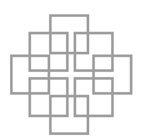
Mini-Jungschar

Für: Kinder von 5 - 10 Jahren
Wo: Gemeindehaus Hilbeck
Wann: 11.03.16,
15.04.16, 29.04.16,
13.05.16
Was: Je nach Wetter wird mal gespielt, gebastelt, eine Fahrradtour oder ein Ausflug gemacht
jeweils: von 16:00 - 17:30 Uhr
Infos: Angi Altena: 02922 - 64 80

Peanuts

Für: Kinder von 5 - 10 Jahren
Wo: Ehemaliges Pfarrhaus Rhynern
Was: 04.03.16 – Frühlingserwachen
18.03.16 – Ei, Ei, Ei
08.04.16 – April, April
22.04.16 – Photobox
06.05.16 – Ab ins Grüne
20.05.16 – Erdbeer, Vanille, ...
jeweils: von 15:30 - 17 Uhr
Infos: Angi Altena: 02922 - 64 80





Kindergeschichte

Die Träume der drei Bäume

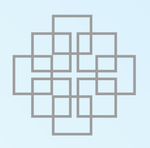
Kennt ihr das? Am Anfang des Jahres hat man noch viele Pläne und Träume. Was will man alles in diesem Monat, in diesem Jahr oder in seinem Leben erreichen? Man hat Pläne für Schule, Beruf, Freizeit und Familie. Manche werden sich erfüllen, manche nicht und manche vielleicht ganz anders als man denkt. Zu diesem Thema möchte ich euch folgende Geschichte erzählen:

Auf einem Waldhügel standen drei Bäume, sie wuchsen Jahr für Jahr und jeder von ihnen hatte seinen Traum von dem, was einmal aus ihm werden sollte. Der erste Baum sagte: „Ich möchte eine Schatztruhe sein und mit Gold, Silber und Edelsteinen gefüllt werden." Der zweite Baum träumte davon, als prächtiges Schiff einen König über die Meere zu transportieren. Und der dritte Baum erklärte: „Ich werde solange wachsen, bis ich der höchste Baum des ganzen Waldes bin und fast bis an den Himmel heranreiche. Alle werden zu mir aufschauen." Die Holzfäller kamen und fällten die Bäume. **Aus dem ersten Baum fertigte der Tischler einen Futtertrog, aus dem zweiten Baum wurde ein Fischerboot gebaut und den dritten Baum zersägte man in zwei große Balken.** Was war nur aus den Träumen von Schatztruhe, Königsschiff und „Himmelsbaum" geworden?

Doch eines Tages kam in den Stall, in dem die Futterkrippe stand, ein Mann und eine Frau und legten in die Krippe ein neugeborenes Kind. **Und auf einmal spürte der Baum, dass in ihm der größte Schatz aller Zeiten lag.** Das Fischerboot war jahrelang auf einem kleinen See im Einsatz gewesen. An einem Abend jedoch stiegen mehrere Männer ins Boot. Als sie mitten auf dem See waren, kam ein gewaltiger Sturm und alle hatten Angst um ihr Leben. Doch einer der Männer stand auf und gebot: „Sei still!" und der Sturm legte sich. **In diesem Augenblick wusste der Baum, dieser Mann ist der Herrscher über alles, er ist der König der Könige.**

Die Balken des dritten Baumes hatten lange Zeit unbeachtet in der Ecke gelegen. **Doch dann holte man sie hervor und man zimmerte aus ihnen ein Kreuz.** An dieses schlug man einen Mann. Als der Baum mit dem gekreuzigten Jesus dort oben auf dem Hügel stand, wurde ihm auf einmal klar: dieser Jesus ist die Brücke zum Himmel. So haben sich die Träume der Bäume am Ende doch erfüllt, nur anders als sie es anfangs erträumt und erhofft hatten.

Für mich bedeutet diese Geschichte, ich darf Pläne, Hoffnungen und auch Träume haben. Ich darf sie Gott auch sagen und darum bitten, dass sie in Erfüllung gehen. Einiges wird dann hoffentlich auch so geschehen, wie ich es mir ausgemalt habe. Bei anderen erkenne ich vielleicht erst später, wie bei den Bäumen, dass es manchmal einen kleinen Umweg gibt, um ans Ziel zu kommen. T.E.



Passionszeit in der Emmaus-Gemeinde

Wesentliche Momente im Glaubensalltag

Nun beginnt bald wieder die Passionszeit. In der katholischen Kirche wird von der Fastenzeit gesprochen. Für uns Christen ist es eine wichtige Zeit. Denn das Leiden Gottes, der Karfreitag, dann aber auch das bevorstehende Osterfest, haben für unseren Glauben eine wichtige Bedeutung.

In unserer schnellen Zeit ist es gewiss hilfreich und gut, Momente der Einkehr und der Ruhe zu haben, um über den Glauben nachzudenken. So bieten die Passionsandachten, die in der evangelischen Kirche eine lange Tradition haben, die gute Gelegenheit, Kraft zu tanken und im Hören, Singen und der Stille neue Impulse für den Glauben im Alltag zu finden. Gott selbst begibt sich auf den Weg des Leidens, um uns in unseren Leidensphasen ganz nahe zu sein. Darum unsere herzliche Einladung zu den Passionsandachten der Emmaus-Kirchengemeinde. M.S.

Berge (Martin-Luther-Haus)
Wann: **19.02.2016, um 18:30 Uhr**

Wann: **26.02.2016, um 18:30 Uhr**

Wann: **18.03.2016, um 18:30 Uhr**
Info: mit Tischabendmahl

Drechen (Altes Pastorat)
Wann: **24.02.2016, um 16:30 Uhr**

Wann: **09.03.2016, um 18:30 Uhr**
Info: mit Fischessen

Unterstützung durch Ihre Spende

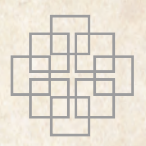
Wir helfen christlichen Flüchtlingen in der Türkei

In der letzten Ausgabe des Wegweisers haben wir davon berichtet, dass unsere Kirchengemeinde ein kirchliches Projekt in Istanbul unterstützt, das dort vor Ort christlichen Flüchtlingen hilft, das **Istanbul Interparish Migrants Project.**

Leider haben wir versäumt, eine Bankverbindung anzugeben, über die Sie die Flüchtlingshilfe fördern können. Wenn Sie helfen wollen, dann können Sie hier spenden:

Flüchtlingshilfe IIMP
(Istambul Interparish Migrants Project)
Verwendungszweck: 4526.210.24.2200
Name: Bitte angeben
Einzahlungen auf folgendes Konto
Bank: Sparkasse Hamm
IBAN: DE 27 4105 0095 0000 0322 76
BIC: WELADES1HAM

Eine Spendenquittung erhalten Sie über den Ev. Kirchenkreis Hamm. M.F.





Posaunenchor Berge um 1900

Posaunenchor Berge um 1980

120 Jahre und kein bisschen leise

Berge im Herbst 1895: Zehn Männer – die Landwirte Nott auf dem Feldhof, Poth und Knäpper, Schmiedemeister Kieserling, Schuster Wortmann, die Fabrikarbeiter Langkamp, Rogge und Garnkäufer sowie der Weichensteller Weyer – probten fleißig unter der Leitung von Dorflehrer Wulf. Es klang alles noch sehr schief, doch nach einigen Monaten konnte der Berger Posaunenchor endlich auftreten.

In den Statuten stand, jedes Mitglied habe sich willig, gern und ohne Murren den Anordnungen des Dirigenten zu fügen. Schon 1899 kam es zum Zerwürfnis: Dirigent Wulf warf hin, der Chor verstummte für zwei Jahre. Letzlich raufte die Gruppe sich wieder zusammen.

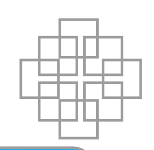
1919 trat Hans Siebold die Pfarrstelle in Berge an. Als Neffe des legendären „Posaunengenerals" Kuhlo war er musikalisch überaus talentiert. Unter seiner Leitung begann die Blütezeit des Berger Posaunenchores mit über zwanzig Mitgliedern. Um seine Söhne nach Hause zu rufen, soll Siebold abends vor der Haustür „Ihr Kinderlein kommet" auf dem Flügelhorn gespielt haben.

1954 übernahm Heinrich Standop die Chorleitung. Ihm folgte 1966 Wilhelm Eickmann. Die Zahl der Mitglieder nahm in den 1970er-Jahren ab. Günter Vieregge lag in seiner Zeit als Chorleiter von 1977 bis 2004 vor allem die Nachwuchsarbeit am Herzen.

Heute hat der Chor – wie zur Gründungszeit – zehn Mitglieder, bietet jedoch ein viel bunteres Bild als damals: Frauen und Männer jeden Alters erarbeiten gemeinsam ein breites Spektrum an Posaunenchormusik, von dem damals niemand auch nur zu träumen gewagt hätte. Auch heute steht der Posaunenchor vor Herausforderungen: Wachsende Mobilität lässt die Mitgliederzahlen schwanken. Ganztagsschule und ein buntes Freizeitangebot machen es schwer, Nachwuchs für den Posaunenchor zu begeistern. Dabei ist Posaunenchor nichts für Langweiler. Hier sammelt man Erfahrungen fürs Leben, stellt sich ständig neuen Herausforderungen und kann einem wunderbaren Hobby nachgehen: der Musik.

Wer Interesse am Mitmachen hat, ist herzlich eingeladen. Und keine Sorge: Heute muss sich niemand mehr „willig, gern und ohne Murren den Anordnungen des Dirigenten" fügen – auch wenn der es sich manchmal heimlich wünscht. Matthias Frölich

Leitung: Matthias Frölich
Tel.: 02381/540175
E-Mail: chef@posaunenchor-berge.de
Web: www.posaunenchor-berge.de





TRIUM SPORT FUN-BIATHLON

Laufspaß und Geschicklichkeit.
Wer ist schneller: der schnellste Läufer oder der geschickteste Werfer?

www.fun-biathlon.de



Start/Ziel
Sportzentrum Hilbeck
Siepenstr.
59457 Werl

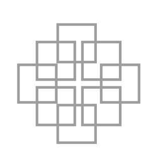
10:00 Uhr	Probewerfen und Nachmeldungen	
11:00 Uhr	6 km Fun-Biathlon	10,00 €
11:00 Uhr	6 km Mannschafts-Biathlon	10,00 € pro Läufer
12:00 Uhr	Probewerfen	
12:30 Uhr	10 km Fun-Biathlon	13,00 €
12:30 Uhr	10 km Team-Biathlon	20,00 € pro Team

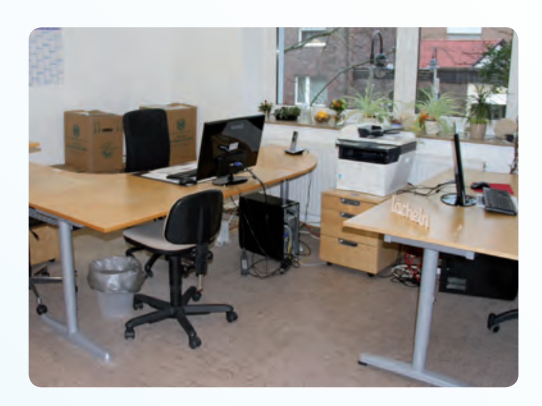


Wir treffen uns einmal im Monat im Gemeindehaus Berge um den Tag mit der eigenen Stimme ausklingen zu lassen, neue Lieder kennenzulernen und sich am gemeinsamen Gesang zu erfreuen. Grundlage ist das Liederbuch „Lieder zwischen Himmel und Erde". **Trauen Sie sich ruhig, es geht dabei einfach um die Freude am Singen und das Entdecken neuer Melodien und Texte.** Ich freue mich auf Sie! A.K.

Was:	Sing-Treff
Wann:	Freitag, 11.3.2016
	Freitag, 08.04.2016
	Freitag, 13.05.2016
	Freitag, 10.06.2016
	jeweils um 18:30 Uhr
Wo:	Martin-Luther-Haus









Umzug vom Emmaus-Haus ins ehem. Pfarrhaus

Anstrengende Zeiten liegen hinter uns: Da war der Umzug vom Emmaus-Haus ins ehemalige Pfarrhaus nur zwei Tage vor Heiligabend, die große Sperrmüll-Aktion zwei Tage vor Silvester und die Demontage fast aller Metallteile aus dem Emmaus-Haus – der Erlös ging an die Flüchtlingshilfe. Viele fleißige Hände haben mitgeholfen, und nicht immer ging das stressfrei ab. Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern! Inzwischen haben es sich die Gemeindegruppen im ehemaligen Pfarrhaus gemütlich gemacht. Die Abbrucharbeiten haben begonnen, und wir freuen uns darauf, das neue Gemeindehaus Ende des Jahres beziehen zu können. M.F.

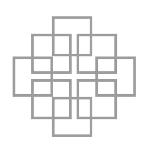
Der neue Abschieds-raum ist fertig



Im letzten Wegweiser konnten wir Ihnen noch keine Bilder des fertiggestellten Abschiedsraums liefern. Das holen wir hiermit nach. Wir sind froh, den Verstorbenen und ihren Angehörigen nun einen Raum anbieten zu können, der der Würde des Menschen entspricht.



P.S.: Der neue Toilettenraum hat bei Besucherinnen und Besuchern im wahrsten Sinne des Wortes für Erleichterung gesorgt. M.F.



Emmaus-Statistik – Wir ziehen Bilanz

Unsere Gemeinde wird kleiner. **Am 31.12.2015 hatte die Emmaus-Gemeinde 5276 Gemeindeglieder, das sind 91 weniger als im Vorjahr (5367)**. Davon gehören 2728 zum Bezirk I (Rhynern-Hilbeck) und 2548 zum Bezirk II. Der Rückgang der Gemeindegliederzahlen ist im Wesentlichen mit Um- bzw. Wegzügen zu erklären.

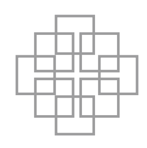
Erfreulich hoch ist die Zahl der Taufen: 60 Taufen stehen 58 Beerdigungen gegenüber, eine Entwicklung gegen den Trend des sogenannten demografischen Wandels.

Im Jahre 2015 traten 36 Menschen aus unserer Kirche aus – jeder einzelne Austritt stimmt uns traurig. **Wir freuen uns aber, dass neun Menschen bewusst in die Kirche eingetreten sind und weitere vier sich durch Umpfarrung speziell für unsere Emmaus-Kirchengemeinde entschieden haben**. M.F.



Unser Stand 2015		Stand 2014
60 (47*)	Taufen	44 (34*)
50	Konfirmanden	82
19 (9*)	Trauungen	30 (13*)
58	Beerdigungen	67
9	Eintritte	7
36	Austritte	29
4	Zupfarrungen	6
5276	Gemeindeglieder	5367

* Gemeindezugehörigkeit



Hallo aus dem „Saatkorn“

Der Winter mit seinen vielen Attraktionen wie Weihnachten, Frost, ein wenig Schnee und auch dem Karneval wurde von den Kindern gefeiert und mit Sehnsucht erwartet. **Nun wollen wir in die nächsten Monate blicken und freuen uns, wenn wir wieder verstärkt in die Sonne gehen und die Schnupfennasen hinter uns lassen können.**

Viele Termine stehen bei unseren angehenden Schulkindern – den Maxi-Saatkörnern – auf dem Programm, und auch die anderen Saatkörner haben viel zu tun.

„Alles hat seine Zeit“, so lautet momentan unser gemeinsames Thema. Geschichten, Spiele und Lieder aus der heutigen und der früheren Zeit laden zum Gespräch ein. Gespräche, für die es sich lohnt, Zeit zu nehmen.

*Hast du etwas Zeit für mich,
dann setze ich mich neben dich
und werde sehr, sehr glücklich sein
und bin nicht mehr allein.*



Termine März bis Mai 2016

29.02. – 04.03.2016 **Naturwoche im Winter**

21.03. – 24.03.2016 **Religionspädagogische Woche zu Ostern**

24.03.2016 **Osterfrühstück**
und anschließende Andacht

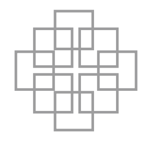
11.04.2016 **Klausurtag in Kooperation mit der Ev. KiTa „Regenbogen“**
(Die KiTa ist an diesem Tag geschlossen!)

20.04.2016 **Besuch bei der Hilbecker Frauenhilfe**

23.05. – 27.05.2016 **Naturwoche im Frühling**

31.05.2016 **Infoabend für die neuen „Saatkorn-Familien“**

emmaus





TERMINE IM MÄRZ

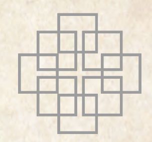
Finanzvorsorgeberatung	Termin nach tel. Vereinbarung	KiTa Zion & Regenbogen
Logopädie-Sprechstunde	Mo., 07.03.2016, 8:30 - 9:30 Uhr	KiTa Zion
Systemische Familienberatung	Di., 08.03.2016, 14:00 Uhr	KiTa Regenbogen
Runder Tisch der Kooperationspartner	Mi., 02.03.2016, 15:00 Uhr	KiTa Regenbogen
Alleinerziehendentreff, mit Kinderbetreuung	Mo., 07.03.2016, 16:00 - 18:00 Uhr	KiTa Zion
Internationale Koch-AG	Mi., 08.03.2016, 16:00 Uhr	KiTa Regenbogen
Tageselterncafé	Mi., 16.03.2016, 9:30 - 11:00 Uhr	KiTa Kolping Kids
Babysitterkurs	Di. - Do., 22. - 24.03., 10 - 15:30 Uhr	KiTa Kolping Kids

TERMINE IM APRIL

Finanzvorsorgeberatung	Termin nach tel. Vereinbarung	KiTa Zion & Regenbogen
Systemische Familienberatung	Di., 05.04.2016, 14:00 Uhr	KiTa Regenbogen
Caritas Erziehungs-Beratungsstelle	Di., 12.04.2016, 8:30 - 10:30 Uhr	KiTa Regenbogen
Logopädie-Sprechstunde	Di., 19.04.2016, 8:30 - 9:30 Uhr	KiTa Regenbogen
Systemische Beratung und Bildungsbegl.	Do., 28.04.2016, 14:00 - 15:00 Uhr	KiTa Zion
Alleinerziehendentreff, mit Kinderbetreuung	Mo., 04.04./18.04.2016, 16:00 - 18:00 Uhr	KiTa Zion
Spiel- und Büchertreff	Mi., 06.04.2016, 14:30 Uhr	KiTa Regenbogen
Vater-Kind-Projekt (Gestalten zu Muttertag)	Sa., 23.04.2016, 9:00 Uhr	KiTa Zion
	Sa., 23.04.2016, 10:00 Uhr	KiTa Regenbogen

TERMINE IM MAI

Finanzvorsorgeberatung	Termin nach tel. Vereinbarung	KiTa Zion & Regenbogen
Logopädie-Sprechstunde	Mo., 02.05.2016, 8:30 - 9:30 Uhr	KiTa Zion
Systemische Familienberatung	Di., 10.05.2016, 14:00 Uhr	KiTa Regenbogen
Systemische Beratung und Bildungsbegl.	Do., 19.05.2016, 14:00 - 15:00 Uhr	KiTa Zion
Offene Sprechstunde für Alleinerziehende	Mo., 30.05.2016, 15:00 - 16:00 Uhr	KiTa Zion
Alleinerziehendentreff, mit Kinderbetreuung	Mo., 02.05./30.05.2016, 16:00 - 18:00 Uhr	KiTa Zion
Elternabend – Thema: „Wer ist hier der Boss?“	Do., 19.05.2016, 20:00 Uhr	KiTa Regenbogen



Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf

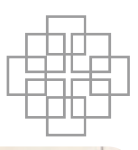
Zum Weltgebetstag 2016 aus Kuba

Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. **Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf" erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.**
Von der „schönsten Insel, die Menschenaugen jemals erblickten" schwärmte Christopher Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der Großteil der über 11 Mio. Kubanerinnen und Kubaner ist röm.-katholisch. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Santería. Der sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch – mit seit Jahren wachsender Armut und Ungleichheit. **Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 feiern die kubanischen Frauen mit uns ihren Glauben. Jesus lässt im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk. 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie.** Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hoch aktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren. Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.



Was:	Weltgebetstag 2016
Wann:	04. März 2016
Berge:	Kath. Kirche St. Elisabeth in Berge um 15:00 Uhr
Rhynern:	Kath. Kirche St. Regina in Rhynern um 18:00 Uhr
Hilbeck:	Kath. Kirche St. Antonius in Sönnern ab 15:30 Uhr

Die Gestaltung ist verbunden mit einem gemütlichen Beisammensein der evangelischen und katholischen Frauen im jeweiligen Gemeindehaus.



Kirchenchor Hilbeck: Mit Elan ins Frühjahr

Nachdem der Kirchenchor Hilbeck bereits am 21. Februar einen musikalischen Gottesdienst mit dem Posaunenchor Hilbeck und modernen Liedern gestaltet hat, die sich im neuen Liederbuch „Lieder zwischen Himmel und Erde" finden, konzentrieren sich die Proben auf den **Karfreitags-Gottesdienst am 25. März** und die Mitwirkung beim **Gemeindefest am 05. Juni in Drechen**. Anschließend steht bereits der **ökumenische Zeltgottesdienst** beim Schützenfest in Hilbeck auf dem Probenplan, in dem Kirchenchor und gemischter Chor traditionell gemeinsam musizieren. Neue Sängerinnen und Sänger sind in unserer fröhlichen Gemeinschaft jederzeit herzlich willkommen. **Geprobt wird jeweils freitags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Gemeindehaus an der Hilbecker Kirche**. Wilhelm Bersch

Weitere Auskünfte geben gern
Chorsprecherin
Marianne Schulz (02922/ 83 484) und
Chorleiter Wilhelm Bersch (02385/ 5173).

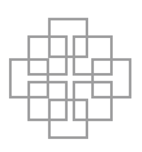
Kantorei führt Matthäus-Passion von J.S. Bach auf

Ein „Event" in Hamm und ein besonderes Konzert für die Kantorei – zusammen mit dem „Chor der Erlöserkirche Hamm" führt sie **am 13. März um 16:00 Uhr** eines der größten und großartigsten Werke der Musikgeschichte **in der Pauluskirche Hamm** auf.

Die „Matthäus-Passion" in der Fassung von Johann Sebastian Bach ist ein einzigartiges Werk, da zur Aufführung zwei Chöre, zwei Orchester und sechs Gesangssolisten benötigt werden. So führen am 13. März – knapp 20 Jahre nach der letzen Aufführung der „Matthäus-Passion" in Hamm – annähernd **140 Mitwirkende unter der Leitung von Andreas Frey** das Konzert auf. Neben den beiden Chören und dem Orchester St. Georg Lünen wirken der Leipziger Tenor Christopher Fischer als Evangelist und der Dortmund Bassist Gerrit Miehlke als Christus mit. Die anderen Solisten sind Lisa Frey (Sopran), Annika van Dyk (Alt), Johannes Pietzonka (Tenor) und Lars Conrad (Bass).

Platzkarten, die zum Eintritt berechtigen, sind im Vorverkauf bei den Mitgliedern beider Chöre erhältlich, zudem im Goldschmiedestübchen Erdmann (Werler Str. 34) und in der Lottoannahmestelle Gobrecht (Unnaer Str. 7). Sie kosten 20,- Euro im Mittelschiff und 10,- Euro im Seitenschiff (Abendkasse 25,- Euro und 13,- Euro). Für Schüler gibt es ermäßigte Preise (7,- bis 10,- Euro). Andreas Frey

Fragen zum Konzert beantwortet
Andreas Frey gerne unter 02307/75025.



Emmausgang 2016

Auch in diesem Jahr laden wir wieder zum Emmausgang am Ostermontag in Drechen ein. Wir beginnen um 10:00 Uhr an der Drechener Kirche mit einem Rundgang durch die Drechener Flur. An einzelnen Stationen wollen wir stehen bleiben, um gemeinsam zu singen, zu beten und über die Osterbotschaft nachzudenken. Unterstützt werden wir wieder vom Posaunenchor Rhynern-Drechen. Im Anschluss daran findet ein gemeinsames Osterfrühstück im Alten Pastorat statt. Zwecks besserer Planung würden wir uns über eine kurze Voranmeldung sehr freuen.

Was: Emmausgang
Wann: 28.03.2016, 10:00 Uhr
Wo: Kirche zu Drechen
Info und Voranmeldung:
Heike Dreher: 02385 - 91 32 16
Angela Altena: 02922 - 64 80

Gemeindefest

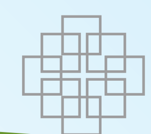
„Das WIR gewinnt“ – Unter diesem Motto findet am 05. Juni das achte Emmaus-Gemeindefest in Drechen statt.

Es beginnt um 11:00 Uhr in der Drechener Kirche mit einem Familien-Gottesdienst. Danach gibt es ein buntes und sportliches Programm für Jung und Alt, Spiele und Bastelangebote für die Kinder, sowie Zeit für Begegnungen und Gespräche. Der Posaunenchor sorgt für musikalische Unterhaltung.

Auch das leibliche Wohl wird nicht vernachlässigt. Genießen Sie Grillwürstchen, Gyros, Salate, Kaffee und Kuchen und vieles mehr.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Tag mit Ihnen und hoffen auf eine rege Teilnahme, denn „Das WIR gewinnt!“





Termine Jugendgottesdienst

Evangelische Jugendkirche Hamm

Sonntag, 13. März um 17:00 Uhr

Freitag, 25. März um 19:00 Uhr
Karfreitagsnacht mit Übernachtung in der Jugendkirche

Sonntag, 17. April um 17:00 Uhr

Freitag, 27. Mai um 17:00 Uhr

Was: Jugendkirche
Wo: Lutherkirche, Nassauerstr. 49
Infos: Dr. Iris Keßner
iris.kessner@kirchenkreis-hamm.de
www.jugendkirche-hamm.de
Anmeldung von Fahrgemeinschaften (Hilbeck) im Gemeindebüro

Trauercafé „Am Roten Läppchen“

Im Trauercafé können Trauernde mit anderen in gleicher Situation zusammen die Trauer erleben und nach Hoffnungswegen in der Zukunft suchen. Infos unter **www.hospiz-hamm.de**

Mittwoch, 02.03. / Donnerstag, 17.03.2016
Mittwoch, 06.04. / Donnerstag., 21.04.2016
Mittwoch, 04.05. / Donnerstag, 19.05.2016

Was: Trauercafé
jeweils: 16:00 - 18:00 Uhr
Wo: Am Roten Läppchen
Dolberger Str. 53, Hamm

Diakonie Sommersammlung 2016

„Hinsehen, Hingehen, Helfen“ – so lautet das Leitwort für die Diakoniesammlungen im Jahr 2016. „Vergesst nicht, mit anderen zu teilen und Gutes zu bewirken“ (Hebr. 13, 16). Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf unser Konto:

Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Hamm
IBAN: DE62 4416 0014 0500 4270 00
BIC: GENODEM1DOR
Stichwort: „Diakoniesammlung“

Was: Diakonie Sommersammlung
Wann: 04.06. bis 25.06.2016

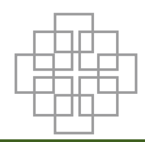
Franziskusküche

Unsere Emmaus-Gemeinde wird in diesem Jahr bei drei Einsätzen die Essensausgabe in der Franziskusküche übernehmen. Und zwar zu folgenden Terminen:

31.03. - 06.04.2016
09.06. - 15.06.2016
10.11. - 16.11.2016

Was: Armenküche 2016
Infos: Michael Schmidt
Tel.: 02381 - 5 03 31

Wichtige Adressen



Pfarrer

Bezirk 1 (Rhynern-Hilbeck)
Martin Frederking
Am Kickert 11 • 59457 Werl-Hilbeck
Tel.: 02922 - 64 30
E-Mail: mfrederking@kirchenkreis-hamm.de

Bezirk 2 (Berge-Drechen)
Michael Schmidt
Charlottenweg 26 • 59069 Hamm
Tel.: 02381 - 5 03 31
E-Mail: mschmidt@kirchenkreis-hamm.de

In beiden Bezirken tätig:
Annika Klappert
Tel.: 02381 - 3 72 78 94
E-Mail: annika.klappert@kk-ekvw.de

Gemeindebüro

im ehemaligen Pfarrhaus
Reginenstraße 2 • 59069 Hamm

Mechthild Krollmann, Elke Trahe
Tel.: 02385 - 65 90
FAX: 02385 - 67 09
E-Mail: ham-kg-emmaus@kirchenkreis-hamm.de
Web: www.emmaus-hamm.de

Öffnungszeiten:
Mo.: 10:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 15:30 Uhr
Do.: 10:00 bis 12:00 Uhr
14:30 bis 16:30 Uhr
Fr.: 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon-Seelsorge

Telefon-Seelsorge Hamm
Tel.: (0800) 111 0 111 (gebührenfrei)
www.telefonseelsorgehamm.de

Küsteramt/Hausmeister

Kirche zu Berge
Hellweg 147 • 59069 Hamm
Karin Plattfaut • Tel.: 0152 – 23 18 10 94
Hausmeister: A. Borssolani • Tel.: 02381 - 244 57

Kirche zu Hilbeck
An der Hilbecker Kirche 1 • 59457 Hilbeck
Martina Eichholz • Tel.: 02922 - 91 25 30
Hausmeister: Fam. Hellkötter • Tel.: 02922 - 68 28

Kirche zu Rhynern
Alte Salzstraße 6 • 59069 Hamm
Martina Eichholz • Tel.: 02922 - 91 25 30
Hausmeister: A. Borssolani • Tel.: 02381 - 244 57

Kirche zu Drechen
An der Drechener Kirche 3 • 59069 Hamm
Kerstin Rosenow • Tel.: 02385 - 80 42

Kindertagesstätten

Rhynern – „Zion"
Ev. Familienzentrum Emmaus
Bergstraße 6, 59069 Hamm
Leitung: Kirsten Steiner
Tel.: 02385 - 66 88
FAX: 02385 - 92 28 54
E-Mail: ham-KiTa-zion@kirchenkreis-hamm.de

Berge – „Regenbogen"
Ev. Familienzentrum Emmaus
Ursulastraße 56, 59069 Hamm
Leitung Kirsten Halama
Tel.: 02381 - 58 05 97
E-Mail: ham-KiTa-regenbogen@kirchenkreis-hamm.de

Hilbeck – „Saatkorn"
Grachtweg 7, 59457 Werl-Hilbeck
Leitung Heike Fischer
Tel.: 02922 - 64 41
FAX: 02922 - 64 41
E-Mail: ham-KiTa-saatkorn@kirchenkreis-hamm.de

